

Leipziger Tageblatt

202

und
N u z e i g e r.

Nr. 38. Sonntag, den 7. Februar. **1841.**

Vom 30 Januar bis 5. Februar sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 30. Januar.

- Eine Jungfer 42 Jahre, Hr. Johann Christian Friedels, emeritirten Baugemeisters hinterlassene älteste Tochter, im Jacobshospital; starb an Luftröhrenschwindsucht.
Eine Frau 62 Jahre, Adam Gottlob Selle's, Einwohners Ehefrau, in der Zeiger Straße; st. an Unterleibsentzündung.
Eine Frau 68½ Jahre, Johann Wilhelm Behrends, Bäckergefellens Ehefrau, an der Pleiße; starb an Brustwassersucht.
Eine unverb. Mannsperson 28 Jahre, Ernst Ludwig Hienze, Schneidergefell, im Jacobshosp.; starb an Schwindsucht.

Sonntags den 31. Januar.

- Ein Mann 71 Jahre, Hr. Johann Andreas Tobias Heyben, Bürger und Schneidermeister, in der Burgstraße; starb an Entkräftung.
Eine unverb. Mannsperson 36 Jahre, Karl Schwieler, Schneidergefell, im Jacobshospital; starb an Brustkrankheit.

Montags den 1. Februar.

- Eine Jungfer 52 Jahre, Hr. Christian Friedrich Werners, vormaligen fürstl. Schönburg. Oekonomie-Inspectors hinterlassene älteste Tochter, in der Mühlgasse; starb an Brustentzündung.
Ein Mann 65 Jahre, Hr. Friedrich Adolph Frevert, Bürger und Schneidermeister, in der Frankfurter Straße; starb an Brustkrankheit.

Dienstags den 2. Februar.

- Ein Mann 63½ Jahre, Hr. Karl Ludolph Hansen, Doctor der Rechte, im Brühle; starb an Brustwassersucht.
Ein Mann 72½ Jahre, Hr. Friedrich Wilhelm Winter, Bürger und der Klempner-Zanung emeritirter Dvermeister, in der kleinen Windmühlengasse; starb an Entkräftung.
Ein Knabe 5 Wochen, Hr. Heinrich Gustav Sangloffs, Bürgers und Hausbes. S., in der Webergasse; st. an Krämpfen.
Ein Zwillingemädchen 4 Wochen, Hr. Johann Georg Eberts, Bürgers u. Schneidermstrs. E., im Brühle; st. an Krämpfen.
Ein Mann 53 Jahre, Johann August Höfer, Correctioner im Georgenhause; starb an Lungenschwindsucht.

Mittwochs den 3. Februar.

- Ein Knabe 13 Jahre, Hr. Johann Christoph Herrmanns, Bürgers und Destillateurs Sohn, in der Universitätsstraße; starb an Halsbräune.
Eine Frau 45½ Jahre, Heinrich Korns, Schriftsetzers Witwe, Lehrerin der weiblichen Arbeiten an der ersten Bürgerschule, in der kleinen Windmühlengasse; starb an Brustkrankheit.
Eine Jungfer 65 Jahre, Händel Abraham, israelitischen Glaubens, Einwohnerin, am neuen Kirchhofe; st. an Brustkrankh.
Ein Mann 57 Jahre, Johann Gottfried Huhn, Lackierer, im Jacobshospital; starb an Brustkrankheit.
Ein Mann 55 Jahre, Johann Gottlieb Kaiser, gewes. Kofferträgergehilfe, in der kl. Pleißenburg; st. an Brustwassersucht.
Ein Mädchen 14 Jahr, Karl August Rohlands, Schmiedegefellens Tochter, in der Friedrichsstr.; starb an Atrophie

Donnerstags den 4. Februar.

- Ein zu frühzeitig todtgeb. Knabe, Hr. August Friedrich Rebe's, Handlungs-Commiss Sohn, in der Reudnitzer Straße der Marienstadt.
Ein Junggefell 25 Jahre, Friedrich Wilhelm Krause, Zimmergefell, in der Ulrichgasse; starb an Brustkrankheit.
Ein Junggefell 29 Jahre, Friedrich August Echold, Markthelfer, im Jacobshospital; starb an Luftröhrenschwindsucht.

Freitags den 5. Februar.

- Ein Zwillingknabe 4 Wochen, Hr. Johann Georg Eberts, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, im Brühle; starb an Krämpfen.
Eine Frau 67 Jahre, Elias Justus Weise's Einwohners Ehefrau, im Brühle; starb an Sicht.
7 aus der Stadt, 11 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhause, 5 aus dem Jacobshospital, zusammen 24.

Vom 30. Januar bis 5. Februar sind geboren:

12 Knaben, 9 Mädchen, zusammen 21 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe.

Bekanntmachung.

Einen am 5. vorigen Monats allhier zur Haft gekommenen berüchtigten Diebe ist u. a. eine eiserne Thürklinke, deren Schließstiel unten etwas verhoben ist und in eine kleine Schraube mit abgerundeter Spitze endigt, und ein weißleinenes Kinderhemd ohne Zeichen abgenommen worden. Wir fordern Jedermann, dem eine solche Thürklinke oder ein solches Kinderhemd abhandeln ge-

kommen sein sollte, hierdurch auf, deshalb ungesäumt Anzeige bei uns zu erstatten. Leipzig, den 5. Februar 1841.
Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe. Herrmann.

Bekanntmachung. Nach dem von dem Stud. Theol. Herrn Carl Meinede Meinardus aus Sever und dem Stud. Jur. Herrn Ernst Volkmar Wienand aus Benndorf erstatteten Anzeigen haben dieselben ihre mit Nr. 84. 982., 1027. bezeichneten Legitimationsakten verloren. Zu Ver-